

**Flavio Gisler**  
Landrat Die Mitte Uri  
Unterdorfstrasse 2  
6467 Schattdorf



## **Motion für eine Revision der Richterwahlen im Kanton Uri**

### **Ausgangslage und Begründung**

---

**Ausgangslage:** Im Kanton Uri werden die Richterinnen und Richter direkt vom Volk gewählt. Bis anhin ist für Vorschläge zu den Richterwahlen niemand offiziell zuständig, weshalb dies die politischen Parteien übernommen haben. Die Vorbereitung der Richterwahlen war bisher für die Parteien mit einem erheblichen Aufwand und Schwierigkeiten verbunden. Die Bildung einer Gruppe, die die Kandidierenden befragt und prüft, konnte nicht gebildet werden. Ein gemeinsamer Vorschlag kam allerdings im letzten Moment trotzdem zustande. Eine Vereinfachung und Stärkung der Vorbereitung des Richterwahlverfahrens könnte den Prozess für alle Beteiligten verbessern. Die Neuschaffung von Ausschreibungen von Richterstellen kann zudem die Auswahlmöglichkeit und allenfalls auch Qualität des Richterremiums weiter erhöhen.

Neu soll die Vorbereitung der Richterwahlen institutionalisiert werden und eine Kommission dafür geschaffen werden.

Folgendes ist dabei zu berücksichtigen:

**Richterwahl bleibt beim Volk:** Die direkte Wahl der Richterinnen und Richter durch das Volk gewährleistet die Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger bei der Besetzung der Judikative. Zudem soll die Judikative demokratisch mit der Legislative und Exekutive gleichgestellt sein. Eine Änderung des Richterwahlverfahrens sollte daher darauf abzielen, die Wahl durch das Volk beizubehalten und die Volksrechte nicht einzuschränken.

**Erleichterung für Parteien:** Die Vereinfachung und Verbesserung der Vorbereitung des Richterwahlverfahrens würde den Parteien helfen, ihre Kandidatinnen und Kandidaten effektiver und effizienter auszuwählen. Dies würde die Teilnahme an den Wahlen erleichtern und sicherstellen, dass qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stehen. Auch die Parteien sollen der Kommission ihre Kandidierenden und ihre Unterstützung bekanntgeben können.

**Effizienz und Transparenz:** Die Einrichtung einer Richterwahlkommission zur Vorprüfung der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten würde zu einer effizienteren und transparenteren Auswahl beitragen. Durch eine unabhängige Überprüfung könnten die bestqualifizierten Personen für das Richteramt ermittelt werden.

**Ausschreibung von Richterstellen:** Die Präsidien- und Vizepräsidienstellen sollen künftig im Falle von Rücktritten ausgeschrieben werden können. Die Suche von Laienrichterinnen und Laienrichtern durch die Parteien ist aber beizubehalten. Diese hat bisher gut funktioniert. Die Parteien sollen der Kommission die Vorschläge von Laienrichterinnen und -richtern unterbreiten. Die Kommission könnte mittels Proporzgrundsätzen und anhand der letzten Landratswahlen eine Aufteilung vornehmen. Die

Parteien könnten dann die entsprechende Anzahl Richterinnen und Richter suchen, die ihnen pro Gremium zustehen. Auch bei den Präsidien und Vizepräsidien sollen die Parteien weiterhin Vorschläge machen können. Durch die Kommission kann anschliessend eine Vorprüfung der Kandidierenden auf Ihre Tauglichkeit vorgenommen werden und der Bevölkerung ein Vorschlag präsentiert werden.

Entscheid über die Angliederung der Kommission und Zusammensetzung: Der Entscheid über die Angliederung der Kommission an die Exekutive oder die Legislative soll im vorliegenden Vorstoss bewusst offengelassen werden. Voraussetzung für die Unterzeichnenden wäre aber, dass einerseits alle Landratsfraktionen oder Parteien vertreten sind, sowie auch Fachpersonen oder allenfalls Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden (wie z.B. Anwaltsverband) miteingebunden werden.

### Antrag

---

Gestützt auf Artikel 116 der Geschäftsordnung des Landrats (RB 2.3121) ersuche ich den Regierungsrat auch im Namen der Zweitunterzeichnerin um folgende Änderung:

1. Es soll eine Kommission zur Vorbereitung eines Vorschlags bei Richterwahlen zuhanden des Volkes geschaffen werden.
2. Der Regierungsrat hat aufzuzeigen, welche Änderungen von Verfassung, Gesetzen und Verordnung zu erfolgen hätten.

Ich danke dem Regierungsrat auch im Namen des Zweitunterzeichners für eine wohlwollende Beantwortung und bitte darum, den beantragten Änderungen zuzustimmen.

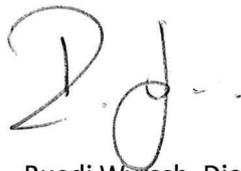
Altdorf, 11.12.2024

Erstunterzeichner



Flavio Gisler, Die Mitte, Schattdorf

Zweitunterzeichner



Ruedi Wyrsh, Die Mitte, Flüelen